

Regelwerk: Forderungsspiele im Tannenbaum - System (TBS)



Stand: März 2015

A) Ziel:

- Animierung der Vereinsmitglieder, unter wettkampfähnlichen Bedingungen miteinander zu spielen.
- Aufstellung der Mannschaften für die nächste Saison nach der Position im TBS bei gleicher LK.

B) Klassen

- weibliche Jugend, männliche Jugend (jeweils ab 10 bis 18 Jahren)
- Damen, Herren (jeweils bereits ab 16 bis 99 Jahren)

C) Spielberechtigung

- alle Vereinsmitglieder ab 10 Jahren, unabhängig von Mannschaftszugehörigkeit und Mitgliedsstatus (passive Mitglieder mit Gästekarte)

D) Durchführungszeitraum der Forderungsspiele

- Forderungsspiele können grundsätzlich die gesamte Sommersaison über stattfinden, während der Medenspielsaison jedoch sehr eingeschränkt und an Turniertagen generell nicht.

Einschränkungen im Überblick:

- keine Spiele an Medenspielwochenenden (FR 12:00–SO 18:00)
Ausnahmen je nach Spielplan möglich (Absprache Sportwart)
- keine Spiele während den Mannschafts-Trainingszeiten
- keine Spiele während der Vereinsmeisterschaft (04. - 26.07.)
- keine Spiele an sonstigen Turniertagen

Um den allgemeinen Spielbetrieb nicht zu sehr einzuschränken sind nur 2 Forderungsspiele auf der Anlage zur gleichen Zeit erlaubt

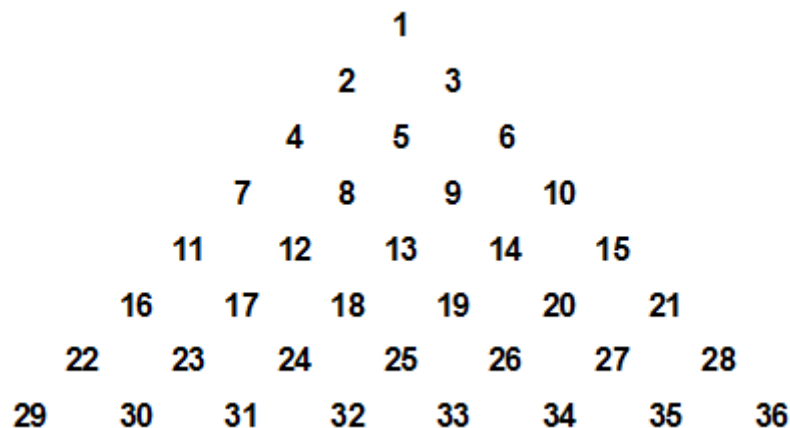
E) Anmeldung und Erstrangliste

- Anmeldungen für die erste Rangliste sind bis 11.04.2015 möglich.
- Anmeldung durch Eintragung in die ab 21.3. 2015 am Vereinsheim aushängenden Listen oder per eMail an tck.sportwart@t-online.de
- die Erstrangliste wird erstellt anhand der LK, bei Gleichheit anhand des Alters (bei Erwachsenen jung vor alt, bei Jugend alt vor jung)
- In der Erstrangliste werden pro Klasse die ersten 36 Anmeldungen berücksichtigt. Weitere Anmeldungen sind möglich (siehe 6.)
- Ranglisten können nur durch Forderungsspiele verändert werden.

Für die Einhaltung der Richtlinien und die Führung der Rangliste ist der Ranglistenbetreuer zuständig. Bei Regelverstößen ist es dem Ranglistenbetreuer vorbehalten, den betroffenen Spieler an das Ende der Rangliste zu setzen bzw. von ihr zu entfernen. Er ist auch in Streitfällen zu verständigen.

Ranglistenbetreuer: Sportwart

Das Tannenbaum-System

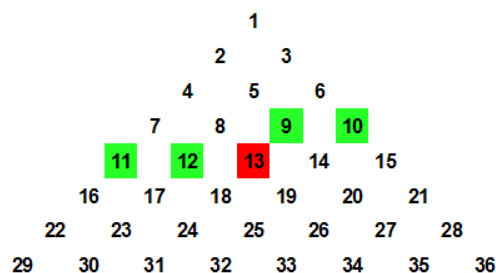


1. Gefordert werden kann jeder, der in der Reihe der eigenen Position vor (links) oder in der darüber liegenden Reihe hinter (rechts) der eigenen Position platziert ist, sofern keiner von Beiden zu einer bereits ausstehenden Begegnung verpflichtet ist.

Zusätzlich darf Platz 3 auch Platz 1 fordern.

Beispiel:

Ranglistenplatz 13 (rot) kann in seiner Reihe Platz 11 oder 12 und in der darüber liegenden Reihe Platz 9 oder 10 fordern.



2. Verliert der fordernde Spieler die Begegnung, bleibt die Rangliste unverändert und der fordernde Spieler darf 7 Tage nicht fordern, um den hinter ihm stehenden Spielern Gelegenheit zu geben, wiederum ihn zu fordern. Gewinnt der Forderer, nimmt er sofort den Platz des Geforderten ein. Der Geforderte und alle dazwischen liegenden Spieler rutschen eine Position nach hinten.

3. Der Sieger aus einem Forderungsspiel hat das Recht, innerhalb von zwei Tagen weiter zu fordern. Während dieser Frist kann er nicht von einem nachkommenden Spieler gefordert werden.

4. Ein Spieler kann pro Saison innerhalb einer Rangliste vom gleichen Gegner höchstens **2 mal** gefordert werden.

5. Der Fordernde trägt die Forderung in die Forderungsliste ein und informiert den Geforderten sofort persönlich oder telefonisch über die Forderung und vereinbart mit diesem einen Spieltermin. Nicht eingetragene Forderungen gelten als nicht ausgesprochen. Ist eine Forderung ausgesprochen, dürfen Forderer und Geforderter vor Durchführung des Spiels **keine weitere Forderung** aussprechen oder annehmen. Der Forderer darf seine Forderung bis 24 Stunden vor Spielbeginn zurückziehen.
6. Spieler, die noch nicht in einer Rangliste aufgeführt sind, können sich, nach Absprache mit dem Ranglistenbetreuer, an sinnvoller Position **in die Rangliste einfordern**. Bei einer Niederlage wird der Fordernde an das Ende der Rangliste gesetzt. Bei mehr als 36 Teilnehmern können die zusätzlichen Spieler die gesamte unterste Reihe fordern.
7. Spieler können aufgrund von wiederholt **nicht durchgeführten Forderungsspielen 10 Plätze nach hinten versetzt oder ganz** aus der Rangliste genommen werden. Wiedereintritt gegebenenfalls an letzter Position.
8. Die Forderungsspiele werden über zwei Gewinnsätze mit Tie-Break-Regelung gespielt. Ein eventuell dritter Satz wird generell als Match-Tie-Break gespielt.
9. Der Sieger trägt das Ergebnis unverzüglich in die Forderungsliste ein.
- 10. Forderungsspiele haben Vorrang und haben auch keine zeitliche Begrenzung.**
11. Es dürfen nicht mehr als zwei Forderungsspiele zeitgleich ausgetragen werden. Bei geringer Platzfrequentierung sind Ausnahmen nach Absprache mit dem Sportwart möglich.
12. Tritt ein geforderter Spieler innerhalb von 14 Tagen (nach einer Verständigung durch den fordernden Spieler) das Forderungsspiel nicht an, so gilt das Spiel für den Fordernden als gewonnen. Aus Urlaubsgründen kann diese Frist nach Rücksprache mit dem Ranglistenbetreuer verlängert werden. Ein Nichtantreten aus Krankheits- oder Verletzungsgründen kann nur akzeptiert werden, wenn gleichzeitig die zeitlich begrenzte Herausnahme aus der Rangliste beim Ranglistenbetreuer angemeldet wird. Die Herausnahme aus der Rangliste aus Krankheits- oder Verletzungsgründen wird nur so lange akzeptiert, wie der Spieler auf der Anlage kein Tennis spielt.
13. Abweichend einvernehmliche Absprachen zwischen den Beteiligten sind nach Genehmigung durch den Ranglistenbetreuer möglich.
14. Wegen Krankheit oder Verletzung länger ausfallende Spieler werden neutralisiert und am Ende der Ausfallzeit auf den Ranglistenplatz wieder eingesetzt, den sie vor ihrer Ausfallzeit hatten. Alle dahinter befindlichen Spieler rutschen entsprechend zurück.
15. Für die Forderung gilt die jeweils gültige Rangliste. Hat sich die Rangliste zwischen Forderung und Spiel durch andere Forderungsspiele verändert, so kann das Spiel unter Berücksichtigung der neuen Positionen trotzdem durchgeführt werden.
16. Der Fordernde stellt neuwertige, vom Verband zugelassene Bälle (Head No. 1, Dunlop Fort Tournament oder Wilson Tour Germany).